

Tourenplanung mit Konzept

Viessmann Werke

» Unsere Abwicklung ist mit dem neuen System kundenfreundlicher geworden, wir können bis abends halb sieben Aufträge annehmen und am nächsten Morgen um sieben Uhr ausliefern.«

Walter Höhl, Viessmann Werke GmbH & Co KG



Die Aufgabe

Die Aufgabe für die Disponenten von Viessmann ist nicht ohne: Für 19 Umschlagpunkte, die von drei Regionallägern beliefert werden, sind täglich bis zu 300 Touren für ganz Deutschland zu planen. Dabei sind einige Besonderheiten zu beachten: Aufgrund der Materialstruktur sind die Ladungen heterogen, also nicht formschlüssig. Infolgedessen liegt eine der planerischen Herausforderungen für den Disponenten darin, die wirtschaftlichste Auslastung der Fahrzeuge zu erreichen. Planungsrelevant sind auch die saisonalen Unterschiede, denen das Auftragsvolumen unterliegt. Denn traditionsgemäß ist das Geschäft der Branche im Frühling und im Herbst stärker. Außerdem sind zum Monatsende mehr Touren zu planen als zur Monats-

mitte, montags gibt es viele Frühtermine und freitags wollen die Kunden oft bis 12 Uhr ihre Lieferungen erhalten. Dazu kommen weitere Restriktionen wie die gesetzlich vorgeschriebene Fahrzeit sowie die Möglichkeit, Fahrzeuge mehrmals einzusetzen. Echte Herausforderungen also für die Tourenplanung.

Die Lösung

Das Konzept der PTV AG hat Viessmann überzeugt: Ein Gesamtsystem bestehend aus der PTV LogisticsPlatform, die alle relevanten Daten für die Planung bereitstellt, und dem Tourenplanungsprogramm PTV Intertour sowie E-Cargo der Firma LOCOM, das den Frachtkonditionenrahmen liefert. Das System ist in die bestehende SAP-Architektur eingebunden, um den durchgängigen

Informationsfluss zu gewährleisten. Alle Aufträge, die bis 18.30 Uhr eingehen, werden für den nächsten Tag verplant und ausgeliefert. Die Auftragsdaten fließen aus SAP in die Logistikplattform. Von dort wählen die Disponenten den Umschlagpunkt aus und ordnen ihm die entsprechenden Transportaufträge zu. Alle Disponenten planen parallel die Touren im ganzen Bundesgebiet mit PTV Intertour. Bei der Tourenplanung werden alle wichtigen Planungsrestriktionen, wie z. B. Termine, Fahrzeugkapazitäten oder Tourdauer berücksichtigt. „Wir schauen uns danach alle Touren nochmals an und optimieren sie, indem wir beispielsweise Aufträge in eine andere Tour ziehen. Das Gesamtergebnis ist immer gut, da wir die Stopps zu wirtschaftlich optimalen Touren verplanen“, sagt Walter Höhl,



Viessmann Werke GmbH & Co KG

Die Viessmann Unternehmensgruppe ist einer der international führenden Hersteller von Heiztechnik-Systemen.

Das 1917 gegründete Familienunternehmen wird von einem Verwaltungsrat geführt, dessen Vorsitzender Dr. Martin Viessmann ist. Der Gruppenumsatz beträgt ca. 1,7 Milliarden Euro, beschäftigt werden rund 8.600 Mitarbeiter.

Leiter der Transportdisposition, der für die operative Umsetzung des Projekts verantwortlich war. Nach der Planung gehen die Daten zurück an die Logistikplattform. Da die Touren über Gutschriftverfahren abgerechnet werden, nutzt Viessmann die automatische Frachtberechnung des Moduls E-Cargo. Die Transportkosten werden in die jeweilige Tour geschrieben. Schließlich fließen alle Daten zurück in das SAP-System und von dort in die Finanzbuchhaltung, so dass das Unternehmen die volle Kostenkontrolle hat. Für den reibungslosen Datenfluss besitzt die PTV-Software eine Schnittstelle zu SAP auf Basis von IDocs.

Das Projekt Tourenplanung wurde von der Viessmann IT Service GmbH realisiert.

Das System ging im Juli 2008 mit drei Umschlagpunkten im Süden Deutschlands live. Bis zum Mai 2009 wurde das System sukzessive auf alle 19 deutschen Umschlagpunkte ausgerollt.

Für 2010 plant Oliver Gresch, Projektleiter für die Tourenplanung bei der Viessmann IT Service und verantwortlich für die datentechnische Umsetzung, weitere europäische Rollouts.

Das Ergebnis

Walter Höhl ist zufrieden: „Mit der neuen Tourenplanung sind wir jetzt mit guter Auslastung unterwegs. Wir haben mehr Transparenz über die Kosten und unsere Prozesse sind klar strukturiert, da die PTV extra für uns ein Reporting für die Lade-

listen und Tourlisten in die PTV Logistics-Plattform eingebaut hat. So lassen sich nun einfach die Berichte für einen Umschlagpunkt generieren, in Excel importieren und per E-Mail versenden.“ Positive Auswirkungen hat die Anbindung an SAP für Walter Höhl auch in Bezug auf den Service: „Unsere Abwicklung ist mit dem neuen System kundenfreundlicher geworden, wir können bis abends halb sieben Aufträge annehmen und am nächsten Morgen um sieben Uhr ausliefern. Wir haben ein schnelles, wirtschaftliches System, das technologisch auf dem neuesten Stand ist und zugleich eine Plattform, auf der wir aufbauen können. Für uns ist PTV ein starker Partner in der Tourenplanung und das System ist stabil – es passt einfach!“